

Checkliste für Schiedsrichter

Veranstaltung:

am:

Ort:

Vor der Veranstaltung:

- Ausschreibungen und „allgemeine Wettkampfbestimmungen“ durchlesen,
- WB gerechte Ausschreibung beachten (RO, ADB, Jahrgänge, 1 oder 2 Startregel),
- bei Mannschaftswettbewerben die Durchführungsbestimmungen beachten,
- Unstimmigkeiten rechtzeitig mit dem Veranstalter / Ausrichter abklären
- Ggf. Teilnahme an der Meldeeröffnung
 - Meldungen auf Vollständigkeit und Richtigkeit prüfen
 - Übereinstimmung von Meldebogen/ Meldelisten, Startkarten und Meldegeld überprüfen
 - Kampfgericht zusammenstellen
 - Meldenden Vereinen den Meldungseingang bestätigen

Bei manueller Arbeitsweise für Meldeergebnis / Protokoll

- Laufeinteilung und Bahnenverteilung überwachen (offensichtliche falsche Meldezeiten beachten – keine 0:00,00 Zeit eingeben)
- Zeitbedarf für die einzelnen Veranstaltungsabschnitte berechnen, erforderlichenfalls Anfangszeiten ändern
- Deckblatt des Meldeergebnis soll/ muss enthalten:
 - Bezeichnung der Veranstaltung
 - Ort, Datum und Anfangszeiten (ggf. die geänderten) der Wettkampfveranstaltung
 - Veranstalter und Ausrichter
 - Wettkampfstätte mit Anschrift und Tel.-Nr. zur Veranstaltungszeit
 - Beschreibung der Wettkampfanlage (Bahnlänge, Anzahl der Bahnen, Art der Trennleinen, Art der Zeitmessung, Wassertemperatur)
- Gestaltung des Meldeergebnisses festlegen
 - Auflistung der teilnehmenden Vereine mit vollständigen Namen mit LSV und bei ausländischen Vereinen mit Nation und Anzahl der Einzel- und Staffelmeldungen
 - Je Wettkampf die Wettkampfbezeichnung und ggf. die Pflichtzeiten
 - Laufeinteilung nach WB mit Angaben je Lauf die Namen, Vornamen, Geburtsjahrgänge (bei Masters zusätzlich die AK), Vereine und Meldezeiten aller Schwimmer

Checkliste für Schiedsrichter

Beim Arbeiten mit EDV-Unterstützung für Meldeergebnis / Protokoll

Die technische Prüfung nimmt nicht der Schiedsrichter vor, er sollte sich aber über die Möglichkeiten des verwendeten Programms durch wettkampfspezifische Fragen informieren!

- Welches EDV-Programm wird verwendet?
- Bei amtlichen Veranstaltungen Ausgabe von Meldelisten je Verein (WK-Passkontrolle)
- Sind Korrekturen und Veränderungen des Meldeergebnisses vor Wettkampfbeginn möglich, z.B.
 - Änderung der Laufeinteilung nach Weisungsrecht der Fachwarte
 - Änderung der Laufeinteilung nach ordnungsgemäßen Abmeldungen
 - Löschung von Teilen des Meldeergebnisses und Neuerstellung
 - Namensänderungen, falsche Schreibweise, falsche Jahrgangsangaben
 - Korrektur der Geschlechtszuordnung
 - Korrektur Schwimmer im falschen Wettkampf
- Datenübernahme direkt von der automatischen Zeitmessung
- Sind Korrekturen und Veränderungen des Protokolles während des Wettkampfes möglich, z.B.
 - Korrektur Schwimmer in der falschen Wertung
 - Korrektur von Erfassungsfehlern
 - Neuerstellung einer bereits protokollierten Wertung (z.B. wegen Jahrgangsänderung und nachträglicher Disqualifikation)
- Ist die Eingabe von Vermerken möglich. Können Endzeiten, Zwischenzeiten bei Aufgaben und Disqualifikationen unterdrückt werden. Unterdrückt das Programm ZE – Vermerke wird der Schwimmer bei Disqualifikation oder Aufgabe gesondert ausgeworfen
- Automatische Wertungen lt. Ausschreibung (offen, Jahrgang, AK)
- Automatische Punktwertung nach LEN-Tabelle oder nach Ausschreibungsvorgaben
- Erkennen und automatische Protokollierung von ENM lt. Ausschreibung
- Erkennen und automatische Protokollierung von Rekorden
- Automatische Überwachung der lt. Ausschreibung zulässigen Starts (DMS)
- Ist kompatibler Ersatz für ausgefallene Hardware, Software und/oder dem Bediener vorhanden

Checkliste für Schiedsrichter

Am Wettkampftag:

Zustand der Wettkampfstätte beurteilen

- Standorte und Kommunikationswege für das Kampfgericht klären
- Schwimmbecken auf sportgerechte Beschaffenheit nach WB prüfen
- Wasserstand und Wassertemperatur prüfen
- Trennleinen ggf. nachspannen lassen
- Startblöcke auf korrekte Höhe und feste Montage prüfen
- Bahnen richtig nummeriert und Nummerierung gut sichtbar
- Fehlstartleine gut lösbar (15m von der Startseite, 1,20m Höhe)
- Wechsel der Leine bei evtl. Starts von der Wendeseite erforderlich, dann Standort auf der Gegenseite prüfen
- Rückenschwimmersichtleinen montiert (5m von Start und Wendeseite, 1,80m Höhe)
- Wendebleche (bei Finnenrinnen) fest montiert
- Absperrungen zweckmäßig und ausreichend vorhanden
- ausreichender Bewegungsraum für Schwimmrichter an den Längsseiten
- ausreichend Tische und Stühle für das Kampfgericht vorhanden
- Sind Uhren für die Handzeitmessung und Bahnanzeigetafeln vorhanden
- Wo notieren die ZN die Handzeit (Startkarten, Meldeergebnis)
- Kampfrichterzettel und Meldeergebnisse ausreichend vorhanden
- Lautsprecheranlage überall hörbar
- Läuferdienste ausreichend besetzt, Zusammenarbeit mit ZNO/AW/PKF/SPR festlegen
- Wo ist der Protokollraum
- Wo werden die Ergebnisse/Protokollseiten veröffentlicht
- Räumlichkeiten für Kampfrichter und Kampfrichtersitzungen vorhanden
- Prüfen, ob Trainingsuhren in der Halle vorhanden sind und wie diese abgeschaltet werden können

Zeitmessanlage

- Besonderheiten der verwendeten automatischen Zeitmessanlage klären
- Werden mehrere Läufe in der Anlage gespeichert
- Zeitmessanlage und Startsignalanlage funktionstüchtig und durch Bedienungspersonal geprüft
- Muss/Soll die Backup-Zeit auch bei Zwischenzeiten genommen werden
- Einweisung in die Verwendung der Back up Zeitnahme für AW und Bedienungspersonal
- Kann die Fehlstartfunktion bei Ein-Start-Regel blockiert werden
- Sind Reserven für Anschlagmatten/Uhren vorhanden und griffbereit
- Umbau der Anlage zwischen Wettkämpfen erforderlich/eingeplant (z. B. bei 50m Strecken)

Checkliste für Schiedsrichter

Kampfrichtersitzung und Wettkampfbesprechung:

- Geeignete Räumlichkeit festlegen und ordnungsgemäß aufrufen
- Vorstellung der Veranstaltungsschiedsrichter
- Vollzähligkeit der Vereine und der Kampfrichter feststellen
- Namentliche Benennung der KR-Positionen
- Kampfrichterlizenzen einsammeln und auf Gruppe und Gültigkeit überprüfen
- Meldeergebnisse für alle Kampfrichter
- Aktuelle Rekordlisten vorhanden
- Gültige Formulare (001 – 004, 101 – 106, 108, 110 - 111) durch Ausrichter vorhanden und wo abrufbar

Allgemeine Verhaltensgrundsätze ansprechen

- einheitliche Kleidung
- Aufmerksamkeit, Neutralität
- Konzentration auf die zugewiesenen Aufgaben
- Diskussionen mit Trainern, Betreuern vermeiden,
- alleinige Entscheidungsbefugnis des Schiedsrichters ist zu respektieren
- WB-gerechte Formulierungen bei Beanstandungen
- Besonderheiten der Veranstaltung ansprechen (DMS, DMSJ, Masters etc.)
- Verhalten/Besonderheiten bei den Siegerehrungen
- Zusammenarbeit mit dem Ausrichter, Medien und Sponsoren ggf. erläutern
- Im Zweifel für die Schwimmer

Zeitnehmerobmann, Zeitnehmer, Reservezeitnehmer

- Uhren auf Funktion und Handhabung kontrollieren lassen
- Vorgehen bei elektronischer Zeitmessung, Hinweise hinsichtlich der Back-Up-Zeiten bei Zwischenzeiten
- Zwischenzeiten
- Identifikation der startenden Schwimmer ggf. Kontrolle der Wettkampfpässe, ZNO/SCH informieren
- Startreihenfolge in Staffeln kontrollieren
- Start- und Wendenbeobachtung
- Ausfüllen der Startkarten (leserlich schreiben!)
- Standort der Reservezeitnehmer festlegen
- Ist die Anzeigetafel für die ZN zu sehen (Kontrolle laut § 112 Abs.7 WB), bei Abweichungen von mehr als 2/10 Meldung über den ZNO an SCH
- Akustisches Signal (Pfeife dabei?) für die letzten 2 Bahnen +5m ab 800m Freistil
- Beanstandungen unverzüglich über ZNO zum Schiedsrichter
- Einsammeln der Startkarten durch ZNO

Checkliste für Schiedsrichter

Zielrichterobmann, Zielrichter

- unabhängige und individuelle Beobachtung und Niederschrift der Zieleinläufe
- Beobachtung der Staffelablösungen (Einteilung der ZR)
- Beanstandungen unverzüglich über ZRO zum Schiedsrichter
- Wer beobachtet Staffelwechsel, wenn Wechsel auf der Wendeseite erfolgt (WR ?)
- Kein Abschreiben von der Anzeigentafel
- Einsammeln der Einlaufzettel und Festlegung der mehrheitlichen Platzierung durch den ZRO

Wenderichterobmann, Wenderichter

- Wendenbeobachtung ist nicht im Sitzen möglich
- ggf. Wendenausführung erläutern (Rücken, Brust)
- Zusammenspiel in der Wendenbeobachtung mit den Schwimmrichtern
- Bahnanzeige ab 800m Freistil
- Beanstandungen unverzüglich über WRO zum Schiedsrichter
- Aufgabenbereich des Wenderichter (mit Beginn des letzten Armzuges vor der Wende und dem Beenden des ersten Armzuges nach der Wende)

Schwimmrichter

- Zuweisung der Positionen (rechte / Linke Längsseite des Beckens)
- Zuweisung Aufgaben (Fehlstartleine, auch evtl. Umhängen, Meldung bei Aufgabe eines Schwimmers)
- Beobachtung der 15m Tauchphase
- Unterstützung der Wenderichter (Beanstandungen an WRO)
- Beanstandungen von der Schwimmstrecke unverzüglich zum Schiedsrichter

Starter

- Absprache der Standorte und Hinweis zur Verständigung SCH/ST
- Wie erkennt man, ob die Zeitmessanlage für den nächsten Start freigegeben ist
- Aktivität durch SCH/ST bei Ermahnungen an Schwimmer
- Direktes Kommando an die Schwimmer beim Startabbruch
- Ggf. Zuweisung weiterer Aufgaben (z.B. Schwimmrichterfunktion)
- Beanstandungen unverzüglich zum Schiedsrichter

Startordner

- Wettkampfpass/Teilnahmeberechtigung kontrollieren
- Zum festgelegten Zeitpunkt nicht nachgewiesene Teilnahmeberechtigungen dem Schiedsrichter melden
- Ggf. Leistungsnachweise kontrollieren und in der ENM-Liste oder Protokoll ergänzen
- Setzen von Läufen nach § 108 Abs. 2 WB (Meldelisten) i.V. mit § 124 WB

Checkliste für Schiedsrichter

Auswerter

- Aufgabengebiet, Zusammenspiel Bedienung Zeitmessanlage/AW erläutern
- Kontrolle über ordnungsgemäße Verwendung der Zieleinlauf- und Zeitmessanlage
- Kontrolle und Auswertung der Ergebnisse Zeitmessanlage mit Back-up-Zeiten und den Zielrichterunterlagen, ggf. Handzeitnahmen von den ZN
- Festlegung der Platzierung in jedem Lauf anhand der Auswertung
- Sind aktuelle Rekordlisten vorhanden, ggf. in der WK-Software bereits berücksichtigt
- Wettkampfergebnisse hinsichtlich Rekorde überprüfen

Protokollführer

- Hinweise zur WB-gerechten Erstellung des Protokolles
- Übernahme von Disqualifikationen und deren Protokollierung
- Vorlage der Protokollergebnisse beim SCH vor dem Aushang
- Hinweis auf richtige Handhabung (Zeitfeststellung) beim Aushang
- Einteilung für Zwischen- bzw. Endläufe
- Erstellen der Rekordanmeldungen und Abzeichnung durch den SCH

Sprecher

- Korrekte Ansagen, mit möglichst hohem Informationswert
- Keine unbestätigten Ergebnisse bekannt geben
- Keine Disqualifikationen bekannt geben, die nicht vom Schiedsrichter abgezeichnet worden sind. Beachten: Nur den „Originaltext“ dabei bekanntgeben !
- Ansage von Teilnehmern und Nachrückern bei Zwischen-/Endläufen mit Angabe der Abmeldezeit
- Uhrzeiten von Bekanntgaben notieren
- Nach Ablauf der Abmeldezeit die Abmeldungen bei Zwischen- und Endläufen sowie die endgültige Zwischen-/Endlaufbesetzung durchsagen
- Absprache mit Ausrichter/SPR für die Zeitpunkte der Siegerehrungen (Zeitplan), deren Ablauf und ggf. Liste der Ehrengästen bei Siegerehrungen
- Bekanntgabe von Veränderungen beim Ablauf der Wettkampfvveranstaltung
- Bekanntgabe des ersten Aushanges von Protokollseiten (Ort und Zeitpunkt)
- Disqualifikationen sind unverzüglich anzusagen
- Nicht in den Startvorgang sprechen



Checkliste für Schiedsrichter

Besonderheiten

aus den oben genannten Punkten für die Kampfrichter-Besprechung hier festhalten:

Nach der Veranstaltung

Von jeder Wettkampfveranstaltung im Schwimmen mit mehr als zwei beteiligten Vereinen ist dem DSV-Sachbearbeiter für Bestenliste und Rekorde eine Protokolldatei nach dem jeweils aktuell gültigen DSV-Standard (Format 4) zu übersenden.
Der Ausrichter sollte unbedingt daraufhin gewiesen werden.

Anschriften:

DSV Geschäftsstelle Korbacher Str. 93
34132 Kassel
Tel. 0561 / 9 40 83 –0
E-Mail: info@dsv.de

DSV Bestenlisten & Rekorde Thomas Ehrhardt
Ludwigstr. 3
63739 Aschaffenburg
Datei zu senden über die jeweilige Vereinsseite
auf www.schwimmen.dsv.de

DSV Bestenliste und Deutsche Altersklassenrekorde der Masters
Sabine Morche Bloch
Ackerstr. 2
27299 Langwedel
E-Mail: sabine.Morche-bloch@dsv-master.de

Aktuelle Rekordlisten www.schwimmen.dsv.de